

**Online-Befragung zum Thema „Pferde bei
Karnevalsumzügen“
im Auftrag von PETA Deutschland e.V.
(05. – 06. KW 2018)**



Feldzeit:

29.01. – 05.02.2018

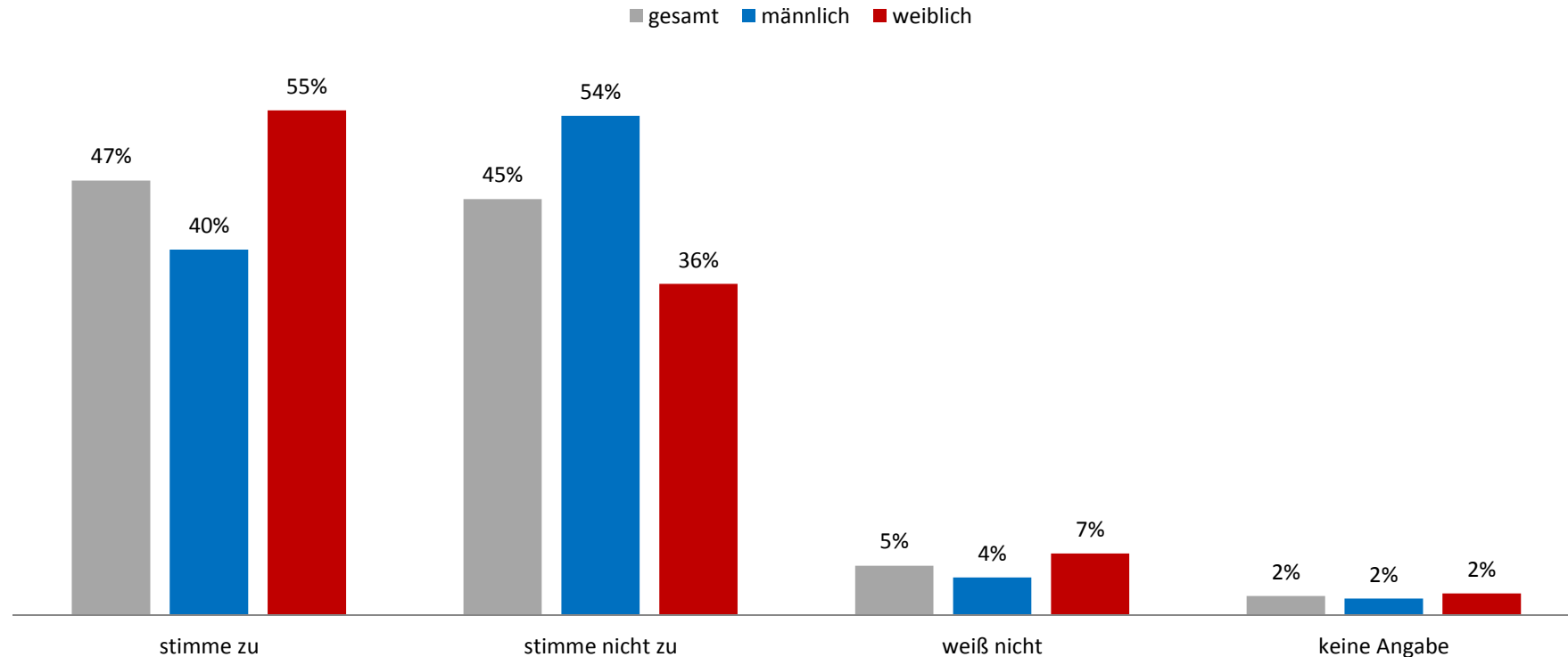
Methodik:

Die Umfrage wurde als telefonische CATI-Befragung (**C**omputer **A**ssisted **T**elephone **I**nterview) durchgeführt.

Stichprobe:

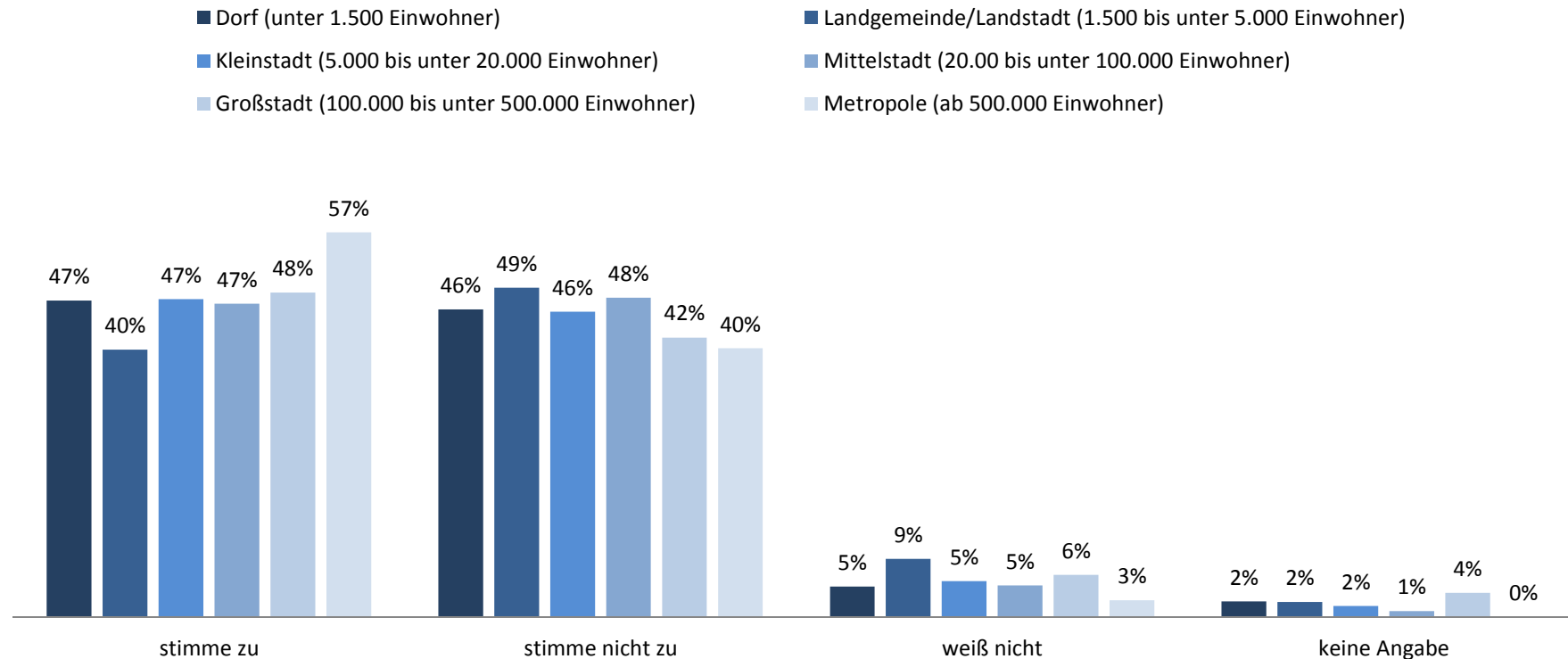
1.003 Personen aus Nordrhein-Westfalen ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Ich bin der Meinung, dass die Nutzung von Pferden bei Karnevalsumzügen untersagt werden sollte.



In der Frage, ob die Nutzung von Pferden bei Karnevalsumzügen untersagt werden sollte, sind die Befragten aus Nordrhein-Westfalen geteilter Meinung. 47 Prozent stimmen einem Verbot zu, 45 Prozent lehnen dies ab. Ein Unterschied zeigt sich vor allem nach Geschlecht: Während 40 Prozent der männlichen Befragten für ein Verbot sind, ist es bei den Frauen eine Mehrheit von 55 Prozent. Dementsprechend lehnen 54 Prozent der Männer und 36 Prozent der Frauen ein Verbot ab.

Ich bin der Meinung, dass die Nutzung von Pferden bei Karnevalsumzügen untersagt werden sollte.



Nach Ortsgröße ergeben sich geringfügige Unterschiede. Am stärksten für ein Verbot sind die Befragten aus Orten ab 500.000 Einwohnern (57%). Am geringsten ist die Zustimmung bei den Befragten aus Landgemeinden bzw. -städten (40%). Bei den restlichen Ortsgrößen liegen die Zustimmungswerte zwischen 47 und 48 Prozent.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.